

# Kauffrau/-mann EFZ

---

## Erweiterte Grundbildung E-Profil



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Ecole professionnelle commerciale EPC**  
**Kaufmännische Berufsfachschule KBS**

---

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation  
professionnelle **DEEF**  
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**



---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Voraussetzungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Lehrzeit</b> .....	<b>4</b>
<b>Unterricht</b> .....	<b>4</b>
<b>Aufteilung der Bereiche</b> .....	<b>5</b>
<b>Kosten</b> .....	<b>5</b>
<b>Überbetriebliche Kurse</b> .....	<b>5</b>
<b>Lern- und Leistungsdokumentation in der Schule</b> .....	<b>6</b>
<b>Lern- und Leistungsdokumentation im Betrieb und in den überbetrieblichen Kursen...</b>	<b>7</b>
<b>Qualifikationsverfahren QV</b> .....	<b>8</b>
Schulischer Teil.....	8
Betrieblicher Teil.....	9
<b>Ausweis</b> .....	<b>9</b>
<b>Weiterbildung</b> .....	<b>9</b>
<b>Notizen</b> .....	<b>10</b>

---

## Voraussetzungen

---

Die Voraussetzungen für die Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann E-Profil sind:

- > abgeschlossener Lehrvertrag
- > Besuch der Sekundarstufe B (mit einem guten Notendurchschnitt) oder der progymnasialen Stufe
- > Freude an wirtschaftlichen Zusammenhängen, Interesse an komplexen Aufgaben, analytische Fähigkeiten, grosse Selbständigkeit und Eigeninitiative, Bereitschaft zwei Fremdsprachen zu lernen

## Lehrzeit

---

Die Lehrzeit dauert 3 Jahre.

Verkürzte Lehren sind grundsätzlich nur für Lernende vorgesehen, welche bereits eine abgeschlossene Vorausbildung vorweisen können (EFZ, Gymnasiale Maturität, FMS, o. ä.)

## Unterricht

---

- > Im 1. Lehrjahr zwei Tage pro Schulwoche
- > Im 2. Lehrjahr zwei Tage pro Schulwoche
- > Im 3. Lehrjahr ein Tag pro Schulwoche



---

## Aufteilung der Bereiche

---

In Anzahl Lektionen pro Schulwoche

<b>Lehrjahr</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Standardsprache	Deutsch	3	2.5	1
Erste Fremdsprache	Französisch	2	2	2.5
Zweite Fremdsprache	Englisch	2	2.5	2
IKA		3	2.5	
Wirtschaft & Gesellschaft (W&G)		5	6	3
Überfachliche Kompetenzen		1		
Projektarbeiten	Vertiefen & Vernetzen (V+V) Selbständige Arbeit (SA) <sup>1</sup>	0	1.5	0.5
Sport		2	1	

<sup>1</sup> zusätzlich Blockkurse (ca. 42 Lektionen über die 3 Lehrjahre verteilt)

## Kosten

---

Der Besuch der kaufmännischen Berufsfachschule ist für Lernende kostenlos. Lehrmittel und Schulmaterial gehen zu Lasten der Lernenden.

## Überbetriebliche Kurse

---

Diese finden unabhängig vom ordentlichen Berufsschulunterricht statt und werden nicht durch die kaufmännische Berufsfachschule durchgeführt. Zuständig sind die jeweiligen Branchenverbände.



---

# Lern- und Leistungsdokumentation in der Schule

---

## Promotion

Für die Absolventinnen und Absolventen im E-Profil entscheidet die Schule jeweils am Ende des ersten bis dritten Semesters aufgrund des Zeugnisses über die Promotion ins nächste Semester.

<b>Bereiche</b>	<b>Durchschnitt</b>	<b>Abweichung</b>
Standardsprache	3.5	-0.5
Erste Fremdsprache	4.5	
Zweite Fremdsprache	5.0	
Information, Kommunikation, Administration (IKA)	4.5	
Wirtschaft & Gesellschaft (W&G) (zählt doppelt)	3.5	-1.0
<b>Gewichteter Durchschnitt</b>	<b>4.1</b>	<b>-1.5</b>

Bedingungen nicht erfüllt

Die Ausbildung wird im E-Profil weitergeführt, wenn:

- > der auf eine Dezimalstelle gerundete Mittelwert mindestens 4.0 beträgt, und
- > die Summe der gewichteten negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 1.0 Notenpunkt beträgt.

Erfüllt die lernende Person die Promotionsvoraussetzungen am Ende des ersten oder zweiten Semesters nicht, wird sie einmal provisorisch im E-Profil promoviert.

Werden die Promotionsvoraussetzungen ein zweites Mal innerhalb der ersten drei Semester nicht erfüllt, wird die Ausbildung im B-Profil weitergeführt.

Werden die Promotionsvoraussetzungen erstmals am Ende des dritten Semesters nicht erfüllt, prüfen die Vertragsparteien eine Umteilung in das B-Profil oder die Repetition des zweiten und dritten Semesters.

---

## **Lern- und Leistungsdokumentation im Betrieb und in den überbetrieblichen Kursen**

—

Die Lern- und Leistungsentwicklungen werden im Betrieb in Form von Bildungsberichten über Arbeits- und Lernsituationen (ALS) und in den überbetrieblichen Kursen in Form von Prozesseinheiten (PE) (oder Kompetenznachweisen [KN]) dokumentiert.

# Qualifikationsverfahren QV

## Schulischer Teil

Qualifikationsbereich	Notenbestandteile	Verteilung	Gewichtung
<b>7 Fachnoten</b>			
Standardsprache	Schriftliche Prüfung	50 %	1/8
	Mündliche Prüfung		
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %	
Erste Fremdsprache	Schriftliche Prüfung	50 %	1/8
	Mündliche Prüfung		
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %	
Zweite Fremdsprache	Schriftliche Prüfung	50 %	1/8
	Mündliche Prüfung		
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %	
IKA <small>Dieses Fach wird bereits am Ende des 2. Lehrjahres abgeschlossen.</small>	Zentrale, schriftliche Prüfung	50 %	1/8
	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	50 %	
W&G I	Zentrale, schriftliche Prüfung	100 %	2/8
W&G II	Erfahrungsnote <sup>1</sup>	100 %	1/8
Projektarbeiten	Ø 3 Vertiefen & Vernetzen (V+V)	50 %	1/8
	Selbständige Arbeit (SA)	50 %	

<sup>1</sup> Erfahrungsnoten im schulischen Teil entsprechen dem auf eine ganze oder halbe Note gerundeten Mittelwert aller Semesterzeugnisnoten im entsprechenden Unterrichtsbereich.

Der schulische Teil des QV ist bestanden, wenn nachfolgende Kriterien erfüllt sind:

- > die Note des QV 4.0 oder höher ist, und
- > nicht mehr als zwei Fachnoten des schulischen Teils ungenügend sind, und
- > die Summe der gewichteten negativen Notenabweichungen zur Note 4.0 nicht mehr als 2.0 Notenpunkte beträgt.



## Betrieblicher Teil

Qualifikationsbereich	Notenbestandteile	Gewichtung
<b>3 Fachnoten</b>		
Berufspraxis	Schriftliche Prüfung	1/4
	Mündliche Prüfung	1/4
Erfahrungsnote betrieblicher Teil	Die Note ergibt sich aus dem Durchschnitt der 6 ALS und der 2 PE (oder 2 KN)	1/2

Der betriebliche Teil des QV ist bestanden, wenn

- > die Note 4.0 oder höher ist, und
- > nicht mehr als eine Fachnote des betrieblichen Teils ungenügend ist, und
- > keine Fachnote des betrieblichen Teils unter 3.0 liegt.

## Ausweis

Wer sowohl die schulische als auch die betriebliche Prüfung mit Erfolg bestanden hat, erhält das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Kauffrau EFZ/Kaufmann EFZ.



## Weiterbildung

Nach Abschluss der Lehre bieten sich viele Weiterbildungsmöglichkeiten an. Sie finden entsprechende Hinweise und Kontaktadressen auf unserer Internetseite vor.

---

## Notizen

—



**Ecole professionnelle commerciale EPC**  
**Kaufmännische Berufsfachschule KBS**

Derrière-les-Remparts 1a, 1700 Freiburg

T +41 26 305 25 26, [www.fr.ch/de/kbs](http://www.fr.ch/de/kbs)

—

gemäss Verordnung über die berufliche Grundbildung vom  
26.09.2016

6-1-2 GUI\_KV EFZ E\_DE

—

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation  
professionnelle DEEF  
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion V/WBD

